

Kriegsverbrecher-Justiz

Die ungeheueren Taten der deutschen Kriegsverbrecher in Ost und West sind nunmehr in die Geschichte eingetragene Tatsachen geworden. Es ist nicht mehr möglich, die nächsten Tage vor dem Schlichtergericht in Gent (Belgien) anzusehen, das den Namen des Reichspräsidenten trägt, die Taten der deutschen Kriegsverbrecher in Ost und West zu verurteilen. Die Taten der deutschen Kriegsverbrecher in Ost und West sind nunmehr in die Geschichte eingetragene Tatsachen geworden. Es ist nicht mehr möglich, die nächsten Tage vor dem Schlichtergericht in Gent (Belgien) anzusehen, das den Namen des Reichspräsidenten trägt, die Taten der deutschen Kriegsverbrecher in Ost und West zu verurteilen.

Die Angelegenheiten der deutschen Kriegsverbrecher in Ost und West sind nunmehr in die Geschichte eingetragene Tatsachen geworden. Es ist nicht mehr möglich, die nächsten Tage vor dem Schlichtergericht in Gent (Belgien) anzusehen, das den Namen des Reichspräsidenten trägt, die Taten der deutschen Kriegsverbrecher in Ost und West zu verurteilen.

Landarbeiter im Kampf gegen Konterrevolutionäre

Auf den Koppelschen Gütern in Wendorf bei Penzlin (Mecklenburg) wurden 25 Mann in den Morgenstunden erschossen. Diese 25 Mann Landarbeiter traten in den Streit und verlangten die Entlassung der konterrevolutionären Banditen. Der Anführer der Konterrevolutionäre, Herr ... erklärte diesen Streik als einen ...

Einnahmeüberschuss bei der Reichsbahn

Vor wenigen Tagen hat die Reichsbahnverwaltung den einträglichen Überschuss der öffentlichen Staatsbahn für 1921 veröffentlicht, der mit einem Fehlbetrag von 6,2 Milliarden Mark abgesehen. Dieser Überschuss war schon geringer, als es im Vorausgeschätzt worden war. Der vorläufige Überschuss für die ersten drei Monate des neuen Rechnungsjahres zeigt Einnahmen von 32 Milliarden und Ausgaben von 30,4 Milliarden, somit einen Überschuss von 1,6 Milliarden. Dieses Ergebnis wird den Schwestern der Reichsbahn durchzuführen sein, ein Argument wegnommen.

Neue staatliche Streifbregardien

Ein Recht das Original des folgenden Rundschreibens des Reichsverwaltungsministeriums vor:
D/DL. Berlin, den 10. Juli 1922.
Eilt! Eilt!
1. An alle Ws. und Gen. des Bezirks!
Zur Einberufung der wirtschaftlichen Not der Studierenden von ...

Die Maßnahme ist besonders geeignet, Verurteilungen von ...

Aus der Partei

Die Bezirksleitung der SPD, Halle-Merseburg zur Tatzeit
Die Bezirksleitung der SPD, des Bezirks Halle-Merseburg nahm folgende Entschließung einstimmig an:
Die Bezirksleitung der SPD, des Bezirks Halle-Merseburg spricht sich in ihrer Sitzung vom 25. Juli 1922 für die Bekämpfung des Zentralauschusses aus.

Ausland

Merkulows Ende in Wladiwostok?

Wladiwostok, 25. Juli.
Aus Wladiwostok wird gemeldet, daß eine Gruppe der Offiziere des Generals Kappel an den Straßen der Stadt eine Demonstration abgehalten und zu der Kundgebung des Herrn Olenin übergegangen sind. Die von dem General Merkulow gebrauchten Kanonoten werden von der Bevölkerung nicht angenommen. Die in den letzten Tagen liegende Nachricht des Generals Merkulow nimmt ihre Zukunft zu den verbleibenden Generalisten, die in der Knebelung der Straße ...

Merkulow ist der Agent des japanischen Imperialismus in Wladiwostok. Die Kundgebung des Herrn Olenin ist eine mit dem Ausbruch im Südbusschland stehende demokratische Republik, von der einfluß der Kommunisten nicht gering ist. Die Lage im Herrn Olenin hängt von der Haltung Japans ab. Japan hat wiederholt erklärt, seine Truppen zurückzuziehen und sich in die inneren Angelegenheiten der Republik nicht einzumischen. Bisher hat es aber die unter französischem Einfluß stehende japanische Militärkammer nicht verlassen, die friedlichen Beziehungen zu Russland zu sabotieren.

Sonderabkommen mit den Sowjetrepubliken

Die englische Regierung hat eine Eisenbahn, Post, Telegraphen- und telegraphische und eine Konvention mit den Transkaukasischen Sowjet-Republiken abgeschlossen.
LTA, Moskau, 22. Juli.
EP, London, 22. Juli.

Die Verhandlungen über die russischen Petroleumverträge werden hier die englisch-holländische Gruppe hat sich bis jetzt im Kampf für das russische Petroleum behauptet. Man erwartet das Eintreffen eines amerikanischen Vertreters, der die Interessen der amerikanischen Gruppe durch abgeordnete Verhandlungen wahrnehmen wird.

Die Affordpeische

In Deutsch-Oesterreich, dem Lande der „vollendeten Sozialpolitik“, wie es danach, der ehemalige sozialdemokratische Arbeiterminister bezeichnet, sind anlässlich der Einberufung der Arbeiterkammer im Februar d. J. über die Forderung in der Gewerkschaften geradezu grenzenloser Forderungen an Arbeitsämter, wie wollen den offiziellen Bericht der Arbeitsämter, ohne etwas hinzuzufügen selbst sprechen lassen.

„Eine wahre Hölle ist die Schandmetalle in der Wimpfingers Gewerkschaften. Sie beschließen nur Frauen ...“
Die Verhandlungen über die russischen Petroleumverträge werden hier die englisch-holländische Gruppe hat sich bis jetzt im Kampf für das russische Petroleum behauptet. Man erwartet das Eintreffen eines amerikanischen Vertreters, der die Interessen der amerikanischen Gruppe durch abgeordnete Verhandlungen wahrnehmen wird.

... müssen bald bemittelt herbeigeführt werden. ...

Die Aufforderung verhallt ungehört. Nach vier Monaten konnte im Parlament berichtet werden, daß die Forderung in Wimpfingers ...

Kommunistischer Wahlerfolg in Frankreich

Bei den Stadterneuerungen in Chartres erhielten die Kommunisten 2100 Stimmen, die Radikalen 1100, der nationale Block 1900 und die bürgerlichen Radikalen 1400. Die Kommunisten erwiesen sich also als die stärkste Partei.

Gewerkschaftsbewegung

Die oberen Beamten auf dem Gimpelfang

Die „Hörschger“ der Beamten in gehobener Stellung vertritt die Interessen der Gewerkschaft Deutscher Reichsbahnbeamten im Wundtstreiten, dem wir folgende Stelle entnehmen:
„Nach mir würde keine Sonderstellung den übrigen Staatsbeamten gegenüber haben, aber mir müßten beibehalten es den Beamten, die eine verfassungsmäßig durch das Berufsamt zum gewählten sind. Unfindbare Anstellung, Gehalt, Pension und Witwenversorgung, weil wir im Gegensatz zu den übrigen Arbeitnehmern als Arbeitnehmer der Volksgemeinschaft auch besondere Pflichten haben.“
Alle Korrekturen gegenüber den anderen Arbeitern und Angestellten, Arbeiter und Angestellte sind nur Fleck, aber „Beamte“, das sind ganz besondere Leute. Sie bauen auf die Vorteile des Beamtenstatus, den den oberen Beamten ein hohes Gehalt bei sehr kurzer Arbeitszeit, den unteren und mittleren Beamten dagegen ein Hungerlohn gewährt.
Die Ziele der Leute, die in der Reichsbahnverwaltung manche unrichtliche Rolle gespielt haben und denen die unteren Beamten bis zum Einberufen nicht nachgelassen sind.
Die „Beamten in gehobener Stellung“ können natürlich mit den unteren Beamten nicht zusammengehen, deshalb ist die Trennung von der Reichsbahnverwaltung erfolgt. Da durch die Schaffung der Reichsbahnverwaltung Beamten-Bundes vor dem Reichstag Gewerkschaftsrecht die unteren Beamten mit in die Reihen des organisierten Arbeitervolkes gestellt werden, verläßt die Gewerkschaft Deutscher Reichsbahnbeamten mit den Willen der Verfassung und demselben Verfassung die unteren und mittleren Beamten für die Ziele und Zwecke der „Beamten in gehobener Stellung“ zu gewinnen. Daß das Reichsverwaltungsministerium natürlich die Organisation der oberen Beamten unterstützt, dagegen die der unteren Beamten, das wird in diesem Wundtstreiten offen ausgesprochen. Man merkt sich an die gemeinsamen Interessen, die von den „Beamten in gehobener Stellung“ erst gemacht werden haben und liegt ihnen nur, daß das Reichsverwaltungsministerium nur mit der GDB, über die Wiedereinstellung verhandelt. Die unteren und mittleren Beamten jedoch erkennen immer mehr, daß sie mit in die Reihen der Arbeiter und Angestellten gehören.

Die Bergarbeiter vor neuen Kämpfen

In einer gut besetzten Betriebsversammlung der Kalkreiter Grube in Zwickau wurde folgende Resolution einstimmig angenommen:
„Am 17. Juli im Gölthof „Zur Kalkreiter Hahn“, Zwickau, hat die Reichsbahnverwaltung der Kalkreiter Grube die Resolution der Betriebskonferenz des mitteldeutschen Bergbauvereins einmütig für richtig und fordert den Bergbauverein einmütig auf, mit allen Mitteln die Forderungen der Bergarbeiter Deutschlands, wie vorgelesen, zu befriedigen.“
In einer Reihe von Betriebsversammlungen sind ähnliche Resolutionen angenommen worden. Diese beweisen, daß die „Bergarbeiterfrage“ nicht erledigt ist, sondern die rasende Forderung die Bergarbeiter mit aller Macht zum erneuten Kampf gegen das Gesellschaft treibt.

Landarbeiter! Achtung, vor Max Kirme

Der Vorstand des DDB hat den Kreisleiter des Landarbeiterverbandes im Kreis Gotha, Max Kirme, abgelehnt auf Drängen der dortigen Landarbeiter. Kirme ist in der sozialistischen Reihe der Landarbeiter zu Zwickau beim Frühjahrstreik in den Wäldern erschienen. Zur Abschaffung dieses sozialdemokratischen Führers wollen wir einen feineren Vorschlag tätigen.
„Ja, Kollegen, ich kann nicht so hoch sprechen, sonst würde ich im gegebenen Falle, wenn mich meine Mitglieder mal absehen, und die Arbeiter mich fragen, wo haben Sie zuletzt gearbeitet — und ich sage, ich war Kreisleiter im DDB im Kreis Gotha. Wo würde ich seine Arbeit bekommen.“
Nach den bisherigen Erfahrungen, die wir mit der DDB-Bureaupolitik machen, ist nicht ausgeschlossen, daß der Hauptvorkämpfer des DDB, diesen „Landarbeitervertreter“ Max Kirme in einem anderen Kreis verplänzelt. Wir warnen die gesamte Landarbeiterfrage und empfehlen ihr, unter feinen Umständen zu dulden, daß dieser Geselle irgendwo wieder mit der Vertretung der Landarbeiter betraut wird.
„Der Max“, Sonnabendtag für Kleinbrunn, kann bei Betschleben bei 20 Exemplaren nur durch die Post bezogen werden. Bestellungen nimmt die Postanstalt entgegen. Mehr als 20 Exemplare können direkt vom Verlag bezogen werden.

Vom Tage

4 Fische ertranken. Am 22. Juli. Ein in Karsfeld besetztes Fischerboot mit vier Mann Besatzung, das von Dorfhausen in See gegangen war, wurde gestern vor der Hafeneinfahrt tiefen Treibend aufgefunden. Die Insassen sind höchstwahrscheinlich ertrunken.
Autonuklid. Auf der Chaussee Eberswalde-Berlin steht ein Auto beim Überfahren eines anderen gegen einen Baum. Die Insassen sind durch und zwei Tamen wurden getötet. Derjenige, der den Wagen gegen die Bäume, erlitt einen schweren Schädelbruch und wurde hoffnungslos schwer verletzt.

Achtung, Postbesitzer!

Bei der neuen Poststellung auf den „Klassenkampf“ sind angeben werden, welche von den vier Ausgaben gewünscht wird:
1. „Klassenkampf“, Organ der SPD, für Halle-Merseburg;
2. „Klassenkampf“, Organ der SPD, für die Kreise Wansleben und Sangerhausen;
3. „Klassenkampf“, Organ der SPD, für Meesberg, Querfurt und Wehnesen-Teich-Raumburg;
4. „Klassenkampf“, Organ der SPD, für die Kreise Wittenberg-Schweinitz und Torgau-Weißeritz.
Die genaue Angabe der Ausgabe muß erfolgen, wenn der Besteller den gewünschten „Klassenkampf“ erhalten will. Wir bitten, das Vorbehalten zu beachten und die Bestellung in diesen Tagen auszugeben, damit eine regelmäßige Weiterlieferung erfolgt. Verlag Klassenkampf.

Leben * Wissen * Kunst

Zehn Tage, die die Welt erschütterten

Verlag Carl Heyne, Nachf. Louis Caspary, Hamburg

20) Von John Reed

Wir machten einen Abschied in die Stadt. Am Stationsweg fanden zwei Soldaten mit Gewehren und aufgeblasenen Bajonetten, umringt von circa hundert bisig auf die einbrechenden Gesellschaften, Regierungsbeamten und Studenten. Die Soldaten schienen trostlos und verlegt, wie zu Unrecht gescholtene Kinder.

Ein großer junger Mann mit umgehenden Manieren, in der Uniform eines Studenten, führte das Wort, um anheftiger zu werden. Er sprach mit Entschiedenheit, aber mit einem Ton, der die Herzen der Brüder erbeben ließ, er lag in unerschütterlichem Ton.

„Ach Bruder“, antwortete der Soldat ernsthaft, „du verstehst nicht. Es gibt zwei Klassen. Kannst du das nicht sehen? Das Proletariat und die Bourgeoisie. Wir ...“

„Du bist ein einfacher Mensch“, unterbrach ihn der Student. „Ich kenne dieses dumme Gewerbe“, unterbrach ihn der Student. „Aber dumme Bauern hört ein paar Schlagwörter brüllen. Was sie bedeuten, versteht ihr nicht. Ihr schlappet sie nach als Papageien.“ Die Menge lachte. „Ich bin ein marxistischer Student, und ich sage euch, wofür ihr kämpft, das ist gar kein Sozialismus. Das ist ganz einfach proletarische Anarchie.“

„Du bist ein Verleumdung“, sagte darauf der Soldat, vor Verlegenheit schämend. „Du bist ein gebildeter Mann. Das ist leicht zu sehen, und ich bin nur ein einfacher Mensch, aber mir scheint doch ...“

„Du scheinst zu glauben, Lenin ist ein aufrichtiger Freund des Proletariats“, unterbrach ihn der andere verständlich. Der Soldat: „Kamoh, das glaube ich.“

„Nun gut, mein Freund, weißt du dann auch, daß Lenin in einem geschlossenen Zuge durch Deutschland gefahren ist, und daß er von den Deutschen heldenmäßig empfangen hat?“

„Dann mein Freund“, erwiderte der Soldat. „Aber mir scheint, daß er gerade das sagt, was ich und mein Geschlecht hören wollen. Es gibt zwei Klassen, die Bourgeoisie und das Proletariat.“

„Du bist ein Narr, mein Freund. Ich habe zwei Jahre lang in der Schießlinie gefahren, als du noch Revolutionäre niederstößtest und Gott erhalte den Jaren“ lachte. Mein Name ist Georgowitsch. „Nun, behauere“, antwortete der Soldat höflich. „Aber ich bin auch ein gebildeter Mann und du weißt nicht, was ein großer Soldat.“

„Das bin ich“, verlegte der Student mit Überzeugung. „Und ich bin ein Gegner der Bolschewiki, die unter Rußland und die Revolution zugrunde richten. Wie erklärst du dir das?“

Der Soldat kratzte sich den Kopf. „Das kann ich mir nicht erklären. Wir erheben die Sache ganz einfach; aber ich bin ja kein gebildeter Mann. Es gibt nur zwei Klassen, die Bourgeoisie und das Proletariat.“

„Da kommst du schon wieder mit deinen dummen Phrasen“, sagte der Student.

„Nur zwei Klassen“, fuhr der Soldat hartnäckig fort, „und wer nicht auf der einen Seite ist, der ist auf der anderen.“

Wir schlenderten den feierlichen Palästen zu, am Rande der weit und dunkel dahingehenden Gassen entlang, mit ihren unheimlich fremden phantastischen Pavillons, zerfallenen Brücken und sanft fließenden Springbrunnen.

Eine Wade vor dem Eingang eines der weißen Kunstflügel des Palastes sagte uns, daß der Kommandant drinnen liege.

In einem eleganten, weiß gehaltenen Raum georgischen Stils, den ein Ofen in zwei ungleich große Hälften teilte, standen in der bestirnten mehrere Offiziere. Sie waren blau und aufgeregt und hatten augenblicklich nicht abgesehen. Einem blühenden Mann mit einem sehr angenehmen Gesichtsausdruck, der uns als Oberst bezeichnet wurde, zeigten wir unsere bolschewistischen Pässe.

Er schien überfordert. „Wir haben Sie es nur fertiggebracht, hierher zu kommen, ohne getötet zu werden“, meinte er höflich. „Es ist gerade jetzt sehr gefährlich in den Straßen. In Zarstos Gelo gehen die Wogen der politischen Verdrängung hoch. Heute morgen hatten wir eine sehr schwere Schießerei, in der uns ihre Fortsetzung finden wird. Gegen acht Uhr erwarten wir den Einmarsch Kerentis.“

„Wo sind die Kolonnen?“

„Circa eine Meile entfernt. In jener Richtung.“ Er zeigte mit der Hand.

„Wenden Sie die Stadt gegen Sie vorzubereiten?“

„Gott bewahre“, sagte er. „Wir hatten die Stadt für Kerentis. Und ich sag dir, das ist noch nicht alles. Wir sind verpflichtet, daß wir Revolutionäre waren. Der Oberst: „Kannst du erklären, die Sie haben dürfte es gefährlich werden, wenn man Sie ernsthaft. Wenn Sie die Räume sehen wollen, will ich Ihnen gern eine Anweisung für eine Wohnung im Offiziershotel geben. Sie können dann hier gegen sieben Uhr vordringen und von mir neue Pässe erhalten.“

„Dann sind Sie also für Kerentis?“ fragten wir.

„Nun — nicht gerade für Kerentis.“ Er hielt etwas zurück. „Sie müssen wissen, die meisten Soldaten in der Garnison sind Bolschewiki. Heute, nach der Schlacht sind sie alle in der Richtung nach Petrograd davongezogen und haben die Artillerie mit sich genommen. Man kann ruhig sagen, daß von den Soldaten nicht einer für Kerentis ist. Unter ihnen aber sind welche, die überhaupt keine Lust zu kämpfen haben. Die Offiziere sind in ihrer Mehrheit für Kerentis übergegangen oder sind einfach davongezogen. Wir befinden uns in einer äußerst schwierigen Lage, wie Sie sehen.“

Wir glaubten nicht, daß es zu kämpfen kommen würde. Der Oberst hielt uns höflich seinen Vorfragen zur Verfügung, der uns zum Bahnhof geleitete. Er kamte aus dem Süden, aus Belarabien, von französischen Einwandern. „Ach“, sagte er, die Gefahren und Strapazen wollte ich gern ertragen; aber ich bin nun schon drei lange Jahre von meiner Mutter getrennt.“

Wir fuhren nach Petrograd zurück. Kom Zugfahrer aus ich ist nicht in der Freizeitschrift geschickter Soldaten und an den Wegfreuzungen haltende Panzertour, deren Chauffeurs die Räder aus den Rinnen hielten und einander zusprachen.

Die ganze Nacht hindurch wanderten über die beiden flachen hügeligen Hüfen von Soldaten und Rotgardisten, lärmend und verwirrt. Die Kommissare der Revolutionären Kriegeskomitees eilten von Gruppe zu Gruppe, flüchtig, um so etwas wie Organisation in die Verteilung zu bringen.

Wir fanden Petrograd voll nervöser Spannung; den Neufuß auf und nieder wogende, erregte Menschenmassen. Am Warschauer Bahnhof ferne Kanonenschläge. In den Unterführungen flüchtige Flüchtlinge. Von Kolonnen zu Kolonnen eilende Dumamitglieder, bemüht, die Soldaten zu gewinnen, und lächerliche Geschichten von angeblichen Greuelen der Bolschewiki fortsetzend. Die aus dem Smolny herausgeworrenen Journalisten waren in Hochhimmung. Sie schrien in ihrem Bericht über die Lage in Jaroslaw und in ihren Klagen. Es war doch halbkonstant, das Jaroslaw in den Händen Kerentis befand, und daß die Kolonnen schon in Pulkowo waren.“ Man war eben dabei, ein Komitee zu wählen, das Kerentis am Morgen am Bahnhof empfangen sollte.

Ein vertraute mir unter dem Siegel strengster Verschwiegenheit an, daß der Beginn der Gegenrevolution auf Mitternacht angelegt war.

Als wir die Dama verließen, kam eine Kompanie Rotgardisten die dunkle menschenleere Straße herunter, hinter, um anheftiger entschlossen, ein Dutzend Gefangene mit sich führend; Mitglieder der Kofalarorganisation des Kofalarats, auf früherer Tat erwischt, als sie sich in ihrem Hauptquartier für die Gegenrevolution vorbereiteten.

Ein Soldat, von einem kleinen einen Eimer tragenden Jungen begleitet, hielt große aufwühlige Befanmutterungen an.

Für die Stadt Petrograd und ihre Vororte wird hiermit der Besatzungszustand verkündigt. Alle Zusammenrottungen und Versammlungen in den Straßen, wie überhaupt unter freiem Himmel, sind bis auf weiteres verboten.

Präsident des Revolutionären Kriegeskomitees.

Als wir heimgingen, war die Luft von Lärm erfüllt. Automobilsignale, Schreien, enternende Schreie.

In der Telephonzentrale war in aller Frühe bei uns auf ihre Abholung wartenden Wadmannsleute eine Kompanie Junker erschienen, die als Soldaten des Semjonowitsch-Regiments verkleidet waren. Sie wußten die bolschewistische Lösung und übernahmen die Kontrolle ohne Verbot zu erregen. Einige Minuten später erschien der eine Inspektionsrunde machende Antonow. Er wurde festgenommen und in einen kleinen Raum gesperrt. Als die wirkliche Abholung kam, empfing sie eine Gewehrpatulle, und einige Soldaten wurden getötet.

Die Gegenrevolution war da. (Fortsetzung folgt.)

Die Schöpfung

Die Kraft der Natur ist in meine Seele übergegangen. Ich bin ein Werkstoff, Idenbaurstoff, Eure Dynamis haben nun ausgelesen, Da mein Dynamis der Schöpfung laßt.

Ich sehe so oft wie eure erloschenen Kamine, Ich bin voll Blut, und meine Feuerung raucht. Ich über Straße und Eisenbahnschienen, Die nicht mehr auf euren Befehl zu donnern braucht.

Geht, wenn ihr wollt, zu unsren verlassenen Wänten, Geht, wenn ihr wollt, in den Kontoren die Seele verstreut, Laßt euren Leib in das Blutmeer der Arbeit versenken, Bis er, gekümbet vom Schicksal, durch die Brandung der Armut treibt.

Laßt eure Knochen von giftigen Dämpfen erweichen! Fahet in die Bergwerke, in Wetter und Grubengas! Wir sind die neue Verschwörung der Gleichen, Ihr der Gefährte stinkendes Glas.

Wir leben die Welt mit neuen Gefächten! Auf den Wellen des Chaos schwebt wieder der Geist und streut.

Neue Schöpfung aufzurichten. Wir sind bereit! Mag Barthel.

See beim Reichspräsidenten

Den „Leipziger Neuesten Nachrichten“ entnehmen wir den folgenden „Berichter“ Erguß aus bürgerlicher Feder: Reichspräsident Ebert, der es mit ungeliebter Geduld und Zeit verheißt, die Gegenstände im politischen Leben auszusprechen und zu überbrücken, ist auch nicht ohne Erfolg bemüht, den geistigen Strömungen im deutschen Volk Rechnung zu tragen. Künstler, Literaten und Dichter befinden sich häufig neben den Vertretern der Politik in dem Kreise, der den Reichspräsidenten umgibt. Auch am vergangenen Sonntag fand sich in den herrlichen Gärten des ehemaligen königlichen Saunminnehauses ein ausserordentlicher Kreis von Personen zusammen, die einer Einladung zum See gefolgt waren, den der Reichspräsident gab in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Ehrenauschusses der Gerhart-Hauptmann-Gesellschaft, die im kommenden Monat in Breslau vier Tage stattfinden werden. Da der Wettergott wieder seine freundliche Miene aufgelegt hatte, konnte die Veranstaltung in dem herrlichen, zu der nunmehrigen Reichspräsidentenwohnung gehörenden Park abgehalten werden, der sich von der Wilhelmstraße bis zu Baberger Straße hinzieht. Entzückt war der Blick, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den gutgeputzten Kieswegen ihren schönsten Ringelreihen. Überall verstreute weiße Bänke und mit Blumen gestreute weisse Tische, an denen bald ein Teil der Gesellschaft höchst flauernd Platz nahm, während andere in angeregter Unterhaltung in dem prächtigen Park hinfuhren. Bühnensterne in eleganten Sommerkleidern, Vertreter der Hoffinanz und der Großindustrie, namhafte Journalisten und Literaten. Vergessens suchte man allerdings führende Parlamentarier, und auch die farbentragende Note, die früher die Offiziere in eine betagte Veranstaltung getragen haben, fehlte ganz. Doch dieses Manko konnte der Eindruck des idealen Gesellschafts wettmachen, das sich dem Tag über, dem Reichspräsidenten, der sich den Geladenen beim Betreten dieses Parkes bot. Warm lag die Sonne auf dem Wälderdach der alten Kastanienbäume; ihre Strahlen spielten durch das Geäst hindab auf die grünen, mit weissen Blumen besetzten Rosenbeete und tanzten hier und auf den